

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 46

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21  
 Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich  
 Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.  
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21  
 Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an  
 Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts  
 Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 46 – 601

Bern, Samstag, 24. Februar 1979  
 Berne, samedi, 24 février 1979

97. Jahrgang  
 97<sup>e</sup> année

N° 46 – 24.2.1979

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève, Jura.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

## Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

## Konkurrenzeröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

## Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexécutable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(720<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: **Gresser Antoine**, geb. 1941, von Zürich, Helio-graph, wohnhaft Stolzstrasse 26, 8006 Zürich, früher im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen als Einzelirma «Reproplan, A. Gresser», Zürich.

Datum der Konkureröffnung: 13. Februar 1979.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 14. März 1979.

8028 Zürich, den 21. Februar 1979

Konkursamt Fluntern-Zürich  
 Postfach 150, 8028 Zürich 7

Kt. Zürich

(690<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: **Schärer Walter**, geb. 1937, von Schönberg ZH, Kaufmann, obere Chergerten 12, 8712 Stäfa, Inhaber der Einzelirma Walter Schärer Teppichhaus Männedorf.

Datum der Konkureröffnung: 9. Februar 1979.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 16. März 1979.

Grundstücke:

1. In der Gemeinde Stäfa

Kat. Nr. 340, Grundbuchblatt 3528  
 2879 m<sup>2</sup> mit Lagergebäude Assek. Nr. 1121 in der Mutzmalen, Stäfa;

2. In der Gemeinde Thalwil (Gattikon)

Stockwerkeigentum: 45/1000 Miteigentum mit Sonderrecht an 2-Zimmer-Wohnung Nr. 2372 an Kat. Nr. 7513 (Grundbuchblatt 3096) und Nebenraum, an der Hofwiesenstrasse 23.

Die unter Nr. 882 559 vom Konkursiten abgegebenen Grossisten-erklärungen werden widerrufen.

8712 Stäfa, den 24. Februar 1979

Konkursamt Stäfa  
 Postfach, 8712 Stäfa  
 U. Neuenschwander, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

(359<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: **Autex AG**, mit Sitz in Winterthur, Wülflingerstrasse 311.

Datum der Konkureröffnung: 18. Juli 1978.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 9. Februar 1979, 14 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Wülflingen-Winterthur, Bahnhofplatz 12, 8400 Winterthur.

Eingabefrist: bis 5. März 1979.

Die Konkursverwaltung beantragt der Gläubigerversammlung, die vorhandenen beweglichen Aktiven sofort bestmöglichst freihändig oder durch öffentliche Versteigerung zu verwerten. Falls die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte bzw. die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 5. März 1979 dagegen schriftlich beim Konkursamt Wülflingen-Winterthur Einspruch erhebt, gilt die Konkursverwaltung als ermächtigt, die Aktiven sofort zu verwerten. Jedem Gläubiger steht das Recht zu, innerhalb der genannten Frist selbst schriftliche Kaufangebote zu machen.

8400 Winterthur, den 3. Februar 1979

Konkursamt Wülflingen-Winterthur:  
 R. Leutwyler, Notar

Kt. Luzern

(723)

Gemeinschuldnerin: **Fugen AG**, Ausführung von Fugen-, Dichtungs- und Versetzarbeiten, Wesemlinstrasse 27, Luzern.

Konkureröffnung: 22. Januar 1979 zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 16. März 1979.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

Falls die Mehrheit der Gläubiger nicht gegen die vorzeitige freihändige Verwertung des Fassetadentes «Isotech» mit Zubehör, Typ W. 3. 71 bis zum 6. März 1979 schriftlich Einsprache erhebt, wird angenommen, dass die Konkursverwaltung hiezu ausdrücklich ermächtigt ist. Stillschweigen gilt als Zustimmung. Die Gläubiger sind eingeladen, innert gleicher Frist allfällige den Betrag von Fr. 2000.– übersteigende Angebote der Konkursverwaltung einzureichen.

6000 Luzern, den 21. Februar 1979

Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Schwyz

(691)

Gemeinschuldner: **Bolz Jakob**, geb. 6. April 1912, von Röthenbach im Emmental, wohnhaft Luzernerstrasse 65, Küssnacht am Rigi.

Datum der Konkureröffnung: 2. Februar 1979.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 7. März 1979, nachmittags 15.30 Uhr, im Hotel Hirschen, in Küssnacht am Rigi.

Eingabefrist: bis 31. März 1979.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners und alle Personen, die auf in Händen des Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, innert der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem Konkursamt Küssnacht am Rigi einzugeben. Wert 2. Februar 1979.

Sollte die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein, ist das Konkursamt ermächtigt eine ausseramtliche Konkursverwaltung einzusetzen.

6403 Küssnacht am Rigi, den 19. Februar 1979

Konkursamt Küssnacht am Rigi

Kt. Freiburg

(729)

Gemeinschuldner: **Brügger Heinrich**, geb. 3. Oktober 1936, von St. Antoni, Kaufmann, wohnhaft in 1713 St. Antoni.

Der Gemeinschuldner ist Eigentümer der Liegenschaft Art. 1467 des Grundbuches der Gemeinde St. Antoni.

Datum der Konkureröffnung: 11. Januar 1979.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: 5. März 1979.

1700 Freiburg, den 24. Februar 1979

Kantonales Konkursamt Freiburg  
 Der Substitut: B. Meuwly

- Kt. Freiburg** (730)  
Gemeinschuldnerin: **Résidence-Hostellerie Schwarzsee AG**, in 1711 Schwarzsee (vormals Hotel-Restaurant Schwarzsee AG - Hôtel-Restaurant du Lac Noir SA).  
Die Gemeinschuldnerin ist Eigentümerin der Liegenschaften Art. 1090ba, 1093b und 2447 des Grundbuches der Gemeinde Pfaffen.  
Datum der Konkurseröffnung: 22. Januar 1979.  
Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: 5. März 1979.  
1700 Freiburg, den 24. Februar 1979  
Kantonales Konkursamt Freiburg  
Der Substitut: B. Meuwly
- Kt. Aargau** (725)  
Liquidat: von **Fille-Capraro Otto**, geboren 1928, gew. Bauunternehmer, von Sachseln OW, in Wohlen AG wohnhaft gewesen, gestorben am 20. Februar 1978.  
Datum der Liquidatsöffnung: 11. Januar 1979.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: 6. März 1979.  
Die im vorangegangenen öffentlichen Inventar bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entbunden. Dagegen sind, soweit dies noch nicht erfolgt ist, die Beweismittel zu den bereits eingegebenen Forderungen einzureichen.  
5400 Baden, den 24. Februar 1979  
Konkursamt Bremgarten, Baden
- Ct. de Vaud** (674)  
Failli: **Mersl Michel**, menuisier-ébéniste, La Vignerette, 1603 Grandvaux.  
Date du prononcé: 6 février 1979.  
Faillite sommaire, art. 231 LP.  
Délai pour les productions: 16 mars 1979.  
Toutes les cartes de grossistes émises sous n° 797.496 sont radiées par la présente publication.  
1096 Cully, le 19 février 1979  
Office des faillites
- Ct. de Fribourg** (721)  
Faillie: **Cadran Viberl S.A.**, fabrication et vente de cadrans, à Cugy, propriétaire de l'art. 517 du cadastre de la dite commune.  
Date de l'ouverture de la faillite: 6 février 1979.  
Première assemblée des créanciers: jeudi 15 mars 1979, à 10 h., à la salle du Tribunal de la Broye, Hôtel de Ville, à Estavayer-le-Lac.  
Délai pour les productions: 26 mars 1979.  
1700 Fribourg, le 21 février 1979  
Office cantonal des faillites, Fribourg  
Le préposé: D. Schouwey
- Kt. Appenzell A.Rh.** (716)  
Gemeinschuldner: **Zigerlig Max**, Rütiberg, 9052 Niederteufen, nun wohnhaft Achsenstrasse 13, 9016 St. Gallen.  
Datum der Konkurseröffnung: 19. Januar 1979.  
Ordentliches Verfahren nach Art. 197 ff. SchKG.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. März 1979, 15 Uhr, im Hotel Appenzellerhof, 9042 Speicher.  
Eingabefrist: bis 20. März 1979.  
Der Schuldner ist nicht Liegenschaftsbesitzer.  
9042 Speicher, den 21. Februar 1979  
Konkursamt Appenzell Mittelland  
in Speicher
- Kt. St. Gallen** (722)  
Vorläufige Konkursanzeigen  
1. Gemeinschuldnerin: **Parulag Finanz- und Handels AG**, Rorschacherstrasse 152, 9006 St. Gallen; Konkurseröffnung am 22. Januar 1979;  
2. Gemeinschuldnerin: **Engler Gebrüder AG**, Farbgutstrasse 4, 9000 St. Gallen; Konkurseröffnung am 23. Januar 1979;  
3. Gemeinschuldnerin: **Hoch- und Tiefbau AG**, Oberstrasse 175, 9013 St. Gallen; Konkurseröffnung am 24. Januar 1979.  
Art des Verfahrens und Eingabefrist werden später bekanntgegeben.  
9004 St. Gallen, den 21. Februar 1979  
Konkursamt St. Gallen
- Kt. St. Gallen** (692)  
Gemeinschuldnerin: **Service Master Reinigungen AG**, 9463 Oberriet SG.  
Konkurseröffnung: 18. Dezember 1978.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist für Forderungen (Wert 18. Dezember 1978): bis 19. März 1979.  
9450 Altstätten, den 19. Februar 1979  
Konkursamt Oberrheintal
- Kt. St. Gallen** (693)  
Gemeinschuldner: **Schnelder Edgar**, geb. 7. März 1955, von Rüthi SG, Mechaniker, Eichbergstrasse 9, 9450 Altstätten.  
Konkurseröffnung: 5. Februar 1979.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist für Forderungen (Wert 5. Februar 1979): bis 19. März 1979.  
9450 Altstätten, den 19. Februar 1979  
Konkursamt Oberrheintal
- Kt. Aargau** (675)  
Gemeinschuldner: **Häffel Paul Hans**, 24. Februar 1934, Metzgermeister, von Klingnau, in 5034 Suhr, Tramstrasse 31.  
Eigentümer folgender Grundstücke: GB Suhr Nr. 232, Kat. Plan 25, Parz. 592 und GB Teufenthal Nr. 212, Kat. Plan 3, Parz. 35.  
Datum der Konkurseröffnung: 25. Januar 1979.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, 5. März 1979, 16 Uhr, Restaurant Rathausgarten, obere Vorstadt, 5000 Aarau.  
Eingabefrist: bis 24. März 1979.  
5000 Aarau, den 15. Februar 1979  
Konkursamt Aarau
- Kt. Aargau** (676)  
Gemeinschuldner: **Grand-Guillaume-Perrenoud Walter**, 2. März 1940, Anlagetechniker, von La Sagne und Les Ponts-de-Martel NE, in 5043 Holziken, Hardstrasse 232.  
Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1979 (Insolvenzerklärung).  
Summarisches Verfahren. Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 16. März 1979.  
5726 Unterkulm, den 16. Februar 1979  
Konkursamt Kulm,  
5726 Unterkulm
- Ct. de Vaud** (677)  
La faillite ouverte, le 7 décembre 1978 contre **Henchoz Philippe**, Lycar, siège à Lausanne, place de la Palud 13 (privé; chemin Bernadaz 26, La Conversion), a été ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.  
Si aucun créancier ne demande d'ici au 6 mars 1979 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 1500.-, cette faillite sera clôturée.  
1001 Lausanne, le 24 février 1979  
Office des faillites de Lausanne:  
M. Tavel, préposé
- Kt. Zürich** (695)  
Über von **Gunten Gordana**, 1937, von Sigriswil BE, Zypresenstr. 144, 8004 Zürich, Inhaberin der im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragenen Einzelfirma Television & Radio Gordana von Gunten, mit Sitz in Zürich, Josefstrasse 130, 8005 Zürich, hat der Konkursrichter des Bezirkes Zürich am 30. Januar 1979 den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 19. Februar 1979 mangels Aktiven eingestellt.  
Sofern nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 24. Februar 1979 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 4000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.  
8004 Zürich, den 20. Februar 1979  
Konkursamt Aussersihl-Zürich  
Badenerstrasse 156, Zürich
- Kt. Zürich** (694)  
Über **Trnka Jiri**, geb. 3. Mai 1941, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, wohnhaft neue Winterthurerstrasse 26, 8305 Dietlikon, im Handelsregister als Inhaber der Einzelfirma Georg Trnka, Buchhaltungen, mit Sitz in Zürich, Meinrad Lienert-Strasse 7, eingetragen, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Büllach vom 17. Januar 1979 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 13. Februar 1979 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.  
Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 6. März 1979 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.  
8304 Wallisellen, den 19. Februar 1979  
Konkursamt Wallisellen:  
W. Meier, Notar
- Kt. Zug** (678)  
Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 18. Januar 1979 den Konkurs über die **Monexa Verlagsgesellschaft AG** in Liquidation, Industriestrasse 31, 6300 Zug, eröffnet, das Verfahren jedoch mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG mit Verfügung vom 15. Februar 1979 wieder eingestellt.  
Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 24. Februar 1979 die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrage von Fr. 2000.- (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.  
6300 Zug, den 19. Februar 1979  
Konkursamt Zug:  
A. Rosenberg

**Kollokationsplan - Etat de collocation**

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Graduatoria**

(LEF 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

**Kt. Zürich**

(679)

Im Verfahren über die konkursamtliche Liquidation des Nachlasses **Chisari Gaetano**, 1930, italienischer Staatsangehöriger, gewesener Coiffeurmeister, wohnhaft gewesen an der Rohrstrasse 2, 8152 Glattbrugg-Opfikon, gestorben am 13. Juni 1977, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Wallisellen, Zentralstrasse 9, Gemeindehaus, 8304 Wallisellen, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 24. Februar 1979 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach, 8180 Bülach, anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8304 Wallisellen, den 17. Februar 1979 Konkursamt Wallisellen

**Kt. Bern**

(682)

**Neuaufgabe des Kollokationsplanes zufolge Zulassung von Forderungen in Klasse V**

Gemeinschuldnerin: **Mawerba AG**, Grauholzstrasse 1, 3063 Papiermühle.

Anfechtungsfrist: 5. März 1979.

3000 Bern, den 16. Februar 1979 Konkursamt Bern

**Kt. Bern**

(681)

**Kollokationsplan und Lastenverzeichnis**

Gemeinschuldner: **Mathier Albert**, Restaurant Au Vieux Valais, Untergässli 9, 2500 Biel.

Im obgenannten Konkursverfahren liegt das Lastenverzeichnis für folgendes auf:

Salgesch - Schanderuno 8 1196 Gelte 194 m<sup>2</sup> Herk. Nr. 1174-1184-1948Salgesch - Schanderuno 8 1199 Wiese 1250 m<sup>2</sup> Herk. Nr. 1174

sowie der Kollokationsplan den Gläubigern zur Einsicht im Konkursamt Biel, Rüschistrasse 16, in Biel, auf.

Klagen auf Anfechtung von Kollokationsplan und Lastenverzeichnis sind bis zum 6. März 1979 beim Richteramt I Biel anhängig zu machen, ansonst das Lastenverzeichnis und der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet werden.

2500 Biel, den 17. Februar 1979 Konkursamt Biel: Bregnard

**Kt. Bern**

(696)

Schuldner: **Oswald Christian**, geb. 15. Juni 1941, von Oberhofen, Schlossermeister, Eisen- und Metallbau, Dittligen 56, Längenbühl.

Auflage- und Anfechtungsfrist: bis und mit 5. März 1979.

Neuaufgabe des abgeänderten Kollokationsplanes infolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung durch die Konkursverwaltung und nachträglicher Forderungseingaben.

3601 Thun, den 19. Februar 1979 Konkursamt Thun: Leuenberger

**Kt. Solothurn**

(700)

**Kollokationsplan, Inventar und Stellung von Abtretungsbegehren nach Art. 260 SchKG**

Im Konkurs (summarisches Verfahren) über **Bütikofer Iris**, Gerantin, ehemals Restaurant-Brasserie City, Frohburgstrasse 30, 4600 Olten, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, andernfalls wird er als anerkannt betrachtet.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren (Bestreitung von Drittanträgen) innert der Auflagefrist beim unterzeichneten Amt einzureichen.

5600 Olten, den 24. Februar 1979 Konkursamt Olten-Gösgen, Olten

**Kt. St. Gallen**

(697)

**Kollokationsplan und Inventar**

Gemeinschuldnerin: **Remaci-Zimmermann Claudia**, Schwertgasse 1, 9000 St. Gallen, früher **Claudia Remaci**, «Starway» Disco-Dancing, Goliathgasse 28, 9000 St. Gallen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 26. Februar bis 7. März 1979.

9004 St. Gallen, den 20. Februar 1979 Konkursamt St. Gallen

**Kt. Graubünden**

(699)

Im Konkursverfahren über die **Phidona Immobilien AG Cunter**, 7451 Cunter, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert der gleichen Frist beim zuständigen Gerichte anhängig zu machen, andernfalls er in Rechtskraft erwächst.

7451 Savognin, den 20. Februar 1979 Konkursamt Oberhalbstein: Gila Cott

**Kt. Aargau**

(703)

Im Konkurs über **Huber Fritz**, 14. Mai 1943, Radioelektriker, von Obfelden, in 5000 Aarau, Hans-Hässig-Strasse 24, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

5000 Aarau, den 20. Februar 1979 Konkursamt Aarau Obere Vorstadt 38, Aarau

**Kt. Aargau**

(731)

Im Konkurs über **Dr. Emil Knoblauch**, 1911, Fabrikant, Villa, Muehenstrasse 52, 5036 Oberentfelden, nun Bachstrasse 47, 5000 Aarau, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

5000 Aarau, den 24. Februar 1979 Konkursamt Aarau Obere Vorstadt 38, Aarau

**Kt. Aargau**

(717)

**Neuaufgabe des Kollokationsplanes**

Im Konkurs über die **Horta Systembau AG**, mit Sitz in Aarau, liegt der Kollokationsplan infolge einer Korrektur der Forderung Ord.-Nr. 130 (Eing. Verz. Nr. 99) den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aarau und bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung, Füllemann & Dr. Rauber AG, Bahnhofstrasse 10, Aarau, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der Korrektur des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an beim Bezirksgericht Aarau anhängig zu machen. Soweit keine Klagen erhoben werden, gilt die Korrektur als anerkannt.

5001 Aarau, den 24. Februar 1979

Horta Systembau AG in Konkurs Die a. a. Konkursverwaltung: Füllemann & Dr. Rauber AG Bahnhofstrasse 10, Aarau

**Kt. Aargau**

(704)

Im Konkurs über **Huber Hans**, 13. Februar 1942 von Obfelden, Buchdrucker, in 5000 Aarau, Erlinsbacherstrasse 21, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

5000 Aarau, den 24. Februar 1979 Konkursamt Aarau Obere Vorstadt 38, Aarau

**Kt. Aargau**

(702)

Im Konkurs über **Radio Huber Söhne**, hintere Vorstadt 16, 5000 Aarau, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

5000 Aarau, den 24. Februar 1979 Konkursamt Aarau Obere Vorstadt 38, Aarau

**Kt. Aargau**

(735)

Im summarischen Konkursverfahren des **Graf Richard**, geboren 1934, Büromaschinen-Mechaniker, von Vrin GR, in Nussbaumen, Kirchweg 23, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 6. März 1979, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 24. Februar 1979 Konkursamt Bremgarten, Baden

**Kt. Aargau**

(733)

Im summarischen Konkursverfahren der **Grawo Graf & Wolf**, Kollektivgesellschaft, Büromaschinen, Landstrasse 48, in Nussbaumen, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 6. März 1979, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 24. Februar 1979 Konkursamt Bremgarten, Baden

**Kt. Aargau**

(734)

Im summarischen Konkursverfahren des **Wolf Bruno**, geboren 1944, Maschinenschlosser, von Untervaz GR, in Wettingen, Kapellenweg 16, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 6. März 1979, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 24. Februar 1979 Konkursamt Bremgarten, Baden

**Kt. Aargau**

(732)

**Teilkollokation und Lastenverzeichnis****Bekanntmachung betreffend vorzeitigen Landverkauf**

Im Konkurs der **Aktiengesellschaft Fritz Frei**, in Buchs, ist die ausseramtliche Konkursverwaltung aufgrund des Beschlusses der ersten Gläubigerversammlung und der generellen Bewilligung der Aufsichtsbehörde gemäss Art. 128 Abs. 2 VZG ermächtigt, Grundstücke zu verkaufen.

Es wird hiemit angezeigt, dass der unausgemittelte Miteigentumsanteil von 1/4, gemäss Mutationstabelle Nr. 66, an GB Birrhard Nr. 172, Kat. Pl. 2/55

63,70 a Gebäudeplatz, Garten und Baumgarten und Weg, Innlauf, mit Wohnhaus, Scheune und Anbauten Nr. 51, brandversichert zu Fr. 50 000.-

zum Preise von Fr. 52 500.- verkauft wird.

Bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung können das entsprechende Lastenverzeichnis und der Teilkollokationsplan eingesehen werden. Wenn sie nicht innert 10 Tagen von dieser Bekanntmachung an angefochten werden, so gelten sie als anerkannt.

Innerhalb dieser Frist von 10 Tagen haben die Gläubiger Gelegenheit, an die ausseramtliche Konkursverwaltung höhere Angebote zu richten.

4665 Oftringen, den 24. Februar 1979

Ausseramtliche Konkursverwaltung: Realit AG, Treuhänder und Verwaltung Winkelstrasse 19, Oftringen

**Ct. Ticino**

(698)

**Modificazione della graduatoria**

Si rende noto che a datare dal 24 febbraio 1979 è depositata la graduatoria dei creditori nel fallimento **Bofra SA**, via delle Aie 1, Lugano, modificata in seguito a successiva insinuazione di credito (classe V<sup>a</sup>), presso lo scrivente ufficio dove i creditori potranno prenderne visione.

Le azioni di contestazione relative alla modifica della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria entro 10 giorni dal deposito, altrimenti essa si avrà come riconosciuta.

6900 Lugano, il 24 febbraio 1979 Ufficio esecuzione e fallimenti I° circondario, Lugano



**Ct. de Vaud** (680)  
 Failli: **Rapetti Stéphane**, transports, terrassements, avenue Recordon 6bis, Lausanne.  
 L'état de collocation est déposé à l'office.  
 Délai pour intenter action en opposition: 6 mars 1979, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.  
 L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).  
 La cession des droits de la masse doit être demandée dans le même délai (art. 49 et 80 OOF).  
 1001 Lausanne, le 24 février 1979 Office des faillites de Lausanne: M. Tavel, préposé

**Kt. Graubünden** (685)  
 Das Konkursverfahren über die Firma **Fournit AG**, Ringstrasse 139, 7000 Chur, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Kreises Chur vom 14. Februar 1979 als geschlossen erklärt worden.  
 7000 Chur, den 15. Februar 1979 Konkursamt Chur: U. Ardüser

**Konkurssteigerungen** (SehKG 257-259)  
**Vente aux enchères publiques après faillite** (LP 257-259)

**Ct. de Neuchâtel** (701)  
 Faillie: **Société immobilière de Biolet SA.**, société anonyme ayant son siège, à 2042 Valangin.  
 L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office soussigné. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.  
 2017 Boudry, le 24 février 1979 Office des faillites de Boudry Le préposé: Y. Bloesch

**Kt. Aargau** (707)  
 Mit Beschluss vom 11. Januar 1979 hat das Bezirksgericht Baden das Konkursverfahren über die Firma **Inaro-Innenausbau AG**, Stetten, als geschlossen erklärt.  
 5001 Aarau, den 16. Februar 1979 a.a. Konkursverwaltung der Inaro-Innenausbau AG Stetten: Presida Treuhand AG Aarau

**Kt. Bern** (689)  
**Einmalige konkursamtliche Liegenschaftsteigerung**  
 Im Konkursverfahren gegen die Firma **La Centrale SA**, Uhrenfabrik, Bözingenstrasse 31, Biel, wird öffentlich versteigert:  
 Mittwoch, den 4. April 1979 um 15 Uhr im Gantlokal des Amthaus-Biel, Spitalstrasse 14, Biel.  
 Biel - Grundbuchblatt Nr. 3647, Plan 99  
 Bürogebäude mit Fabriktrakte Nr. 31  
 Schuppen Nr. 31 B  
 Dreherei, Atelier, Lagerhaus für Metalle Nr. 37  
 Wohlfahrt Nr. 43  
 Gesamtläche 6370 m<sup>2</sup>  
 Amtlicher Wert Fr. 5 238 500.-  
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 3 860 000.-  
 Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 21. März 1979 bis 31. März 1979 bei der unten vermerkten Amtsstelle zur Einsicht öffentlich auf.  
 Besichtigung der Liegenschaften: Montag, den 2. April 1979, von 14 bis 16 Uhr.  
 Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden ohne Rücksichtnahme auf die konkursamtliche Schätzung.  
 Es wird auf die Bundesbeschlüsse über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Liegenschaften durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.  
 2500 Biel, den 7. Februar 1979 Konkursamt Biel: Bregnard

## Verteilungsliste und Schlussrechnung

(SchKG 263)

**Kt. Luzern** (683)  
**Auflage provisorische Verteilungsliste und Zwischenbericht**  
 Im Konkurs der Firma **Brun + Co. AG**, Maschinenfabrik, mit Sitz in Altishofen, Postkreis Nebikon, gelangt eine weitere Anzahlung auf die Konkursdividende von 25% der Forderungen 1. Klasse zur Auszahlung. Die provisorische Verteilungsliste liegt den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an zur Einsicht auf. Beschwerden auf Anfechtung dieser Verteilungsliste sind während der Auflagefrist beim zuständigen Richter einzureichen.  
 Gleichzeitig wird der Zwischenbericht an den Amtsgerichtspräsidenten III des Amtes Willisau nach Art. 270 SchKG per 31. Dezember 1978 während der nämlichen Frist öffentlich aufgelegt.  
 Die Auflagen erfolgen bei:  
 - Konkursamt Willisau, Grosseidwil  
 - Reber + Lässer AG, Sachwalterbüro, Luzern  
 - Bachmann + Co., Sachwalterbüro, Luzern.  
 6000 Luzern, den 24. Februar 1979 Die Konkursverwaltung: Hans Bachmann Guido Häfliger Otto Reber

**Kt. Aargau** (736)  
 Das Konkursverfahren über **Oidani Thomas**, 1950, Werkzeugmacher, in Oberrohrdorf, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 1. Februar 1979 als geschlossen erklärt worden.  
 5400 Baden, den 24. Februar 1979 Konkursamt Baden

**Ct. Ticino** (706)  
 n.1/77  
 La procedura di liquidazione del fallimento **Albi SA**, in Biasca, è stata dichiarata chiusa con decreto 19 febbraio 1979 del pretore di Riviera.  
 6710 Biasca, il 20 febbraio 1979 Ufficio esecuzione e fallimenti Per l'ufficio: G. Mossi, suppl. uff.

**Ct. de Vaud** (686)  
 Par prononcé du 14 février 1979, le président du Tribunal du district d'Yverdon a ordonné la clôture de la faillite de **Imwinkelried Pierre-Roland**, 1947, vendeur, originaire de Martisberg, domicilié à 1411 Vuiggelles-là-Mothe, ouverte le 18 janvier 1978.  
 1400 Yverdon, le 16 février 1979 Le préposé aux faillites: Dufey

**Ct. du Jura** (738)  
**Vente publique**  
 Mardi 27 février 1979, dès 16 h., au magasin d'alimentation situé à la route de Belfort 24, Porrentruy, il sera vendu au plus offrant, contre paiement comptant, les biens dépendant de la faillite **Meyer Jean-Pierre**.  
 Marchandises et matériel d'exploitation d'un magasin d'alimentation:  
 Estimation totale fr. 20 000.-  
 Mise à prix fr. 13 600.-  
 Véhicule à moteur:  
 1 Renault 16 TS, modèle 1974, roulé 40 000 km, dernière expertise: 20 janvier 1977.  
 2900 Porrentruy, le 21 février 1979 Le préposé aux faillites: R. Domont

## Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

## Clôture de la faillite

(LP 268)

## Chiusura del fallimento

(LEF 268)

**Kt. Schwyz** (687)  
 Das Konkursverfahren über **Regli Max Bernhard**, geb. 8. Juni 1949, von Hallau SH, kfm. Angestellter, wohnhaft Roosstrasse 30a, 8832 Wollerau, Gemeinde Wollerau, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums Höfe vom 6. Februar 1979 als geschlossen erklärt worden.  
 8832 Wollerau, den 16. Februar 1979 Konkursamt Höfe: H. P. Zangerl

**Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite** (SchKG 195, 196, 317) - (LP 195, 196, 317)

**Kt. Zug** (684)  
 Das Konkursverfahren über die **Compucorp Calculating Systems AG**, Baarerstrasse 10, 6300 Zug, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 15. Februar 1979 als geschlossen erklärt worden.  
 6300 Zug, den 19. Februar 1979 Konkursamt Zug: A. Rosenberg

**Kt. Luzern** (708)  
 Der am 27. September 1976 zufolge Insolvenzerklärung über **Felber-Brunner Kaspar**, 1940, Landwirt, Sandgrube, 6027 Römerswil, eröffnete Konkurs ist infolge Abschluss eines Nachlassvertrages durch Entscheid des Amtsgerichtspräsidenten von Hochdorf vom 19. Februar 1979 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.  
 6020 Emmenbrücke, den 20. Februar 1979 Konkursamt des Amtes Hochdorf Emmenbrücke

## Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.  
 Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

**Kt. Luzern** (739)

**Einziges betreibungsrechtliche Grundstücksteigerung**  
 Schuldner: **Duss Hans**, in Nachlassliquidation, 6374 Buochs.  
 Pfand Eigentümer: Fridolin Duss, Nex Canaan, Connecticut, USA.  
 Grundpfand: Grundstück Nr. 134 im Grundbuch Dierikon, 3052 m<sup>2</sup> Bauland, Schönenboden, Katasterschätzung Fr. 87 000.- (1977), konkursamtliche Schätzung Fr. 274 680.-  
 Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung der Pfandgläubigerin im 1. und 2. Rang.  
 Zeit und Ort der Steigerung: Freitag, 6. April 1979, 14.30 Uhr, im Hotel Falken, Luzernerstrasse 50, Ebikon.  
 Eingabefrist: bis und mit 16. März 1979.  
 Auflage der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem unterzeichneten Konkursamt und auf dem Betreibungsamt Ebikon-Dierikon, in Ebikon, während zehn Tagen, ab 20. März 1979.  
 6000 Luzern, den 24. Februar 1979 Konkursamt Luzern-Land

**Kt. Solothurn** (688)  
 Das Konkursverfahren über **Jenny Paul**, Kaufmann, von Langenbruck BL, in 2544 Bettlach, Studenweg 3, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Solothurn-Lebern, Solothurn, vom 14. Februar 1979 als geschlossen erklärt worden.  
 2540 Grenchen, den 15. Februar 1979 Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach

**Ct. de Fribourg** (737)  
 Failli: **Wider Arnold**, 1943, menuisier, à Riaz.  
 Par ordonnance du 20 février 1979, le président du Tribunal de la Gruyère, à Bulle, a prononcé la révocation de la faillite du débiteur prénommé et la réintégration de ce dernier dans la libre disposition de ses biens ensuite du paiement à 100% de toutes les créances.  
 1700 Fribourg, le 21 février 1979 Office cantonal des faillites, Fribourg Le préposé: D. Schouwey

**Nachlassverträge - Concordats - Concordati****Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

**Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti**

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

**Kt. St. Gallen**

(741)

**Einladung zur Gläubigerversammlung**

In der Nachlass-Stundung der Firma Mairag AG, Velorahmen- und Velofabrik, Ringstrasse 33, 9642 Ebnat-Kappel, findet die Gläubigerversammlung am Mittwoch, den 7. März 1979, um 14.30 Uhr, im Restaurant Schönlal, Kappelerstrasse 25, in Ebnat-Kappel, statt.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters, Oberer Graben 42, 9000 St. Gallen.

Die Nachlass-Petentin schlägt einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor. Es sind daher an der Gläubigerversammlung auch die Liquidationsorgane (Liquidator und Gläubigerausschuss) zu wählen.

9000 St. Gallen, den 21. Februar 1979

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
Gerhard Ritter, c/o Ritter Treuhander

**Ct. Ticino**

(740)

Il pretore del distretto di Bellinzona, con decreto di data odierna, ha concesso una moratoria di quattro mesi, a scopo di concordato, alla signorina Fornera Anna, Bar All'Antico, in Castione.

Commissario designato: Sandro Antorini, c/o Fidinam, via S. Francini 7 B, Giubiasco.

6500 Bellinzona, il 21 febbraio 1979

Il pretore:  
D' S. Rossi

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages****Délibération sur l'homologation de concordat**

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Bern**

(742)

Schuldnerin: «Citec» Perret & Co., Pieterlen.

Datum der Verhandlung: Montag, 12. März 1979, 9.15 Uhr, vor dem Nachlassrichter im Schloss Büren, Büren an der Aare, Aaregebäude, 1. Stock.

Einwendungen gegen die Bestätigung des Vertrages können von den Gläubigern schriftlich bis zum 9. März 1979 oder mündlich während der Verhandlung angebracht werden.

3294 Büren an der Aare, den 21. Februar 1979

Der Nachlassrichter:  
Jäggi

**Kt. Luzern**

(710)

Schuldnerin: Allround Travel GmbH Ltd., Kreuzmattweg 1, 6047 Kastanienbaum.

Zeit und Ort der Verhandlung: Donnerstag, 8. März 1979, 8.30 Uhr, im Gerichtsgebäude, Villa Bleiche, 6010 Kriens.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an der Verhandlung anzubringen.

6010 Kriens, den 20. Februar 1979

Der Amtsgerichtspräsident III:  
i.V. Dr. Scharfenberger

**Deliberazione sull'omologazione del concordato**

(LEF 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

**Ct. Ticino**

(711)

Il pretore di Locarno-Campagna comunica che l'udienza per l'omologazione del concordato proposto dalla debitrice Bonanza Depuratori S.A., Quartino, è stata fissata per il giorno 7 marzo 1979, alle ore 16.

I creditori sono avvertiti che potranno far valere durante suddetta udienza le loro opposizioni al concordato in conformità dell'art. 304 LEF.

6600 Locarno, il 20 febbraio 1979

Il pretore:  
avv. G. Francini

**Omologazione del concordato con abbandono dell'attivo**

(LEF 316d)

**Ct. Ticino**

(712)

La pretura di Lugano-Distretto rende noto che con decreto 6 febbraio 1979, intimato il 12 febbraio 1979, ha omologato il concordato con abbandono dell'attivo proposto ai propri creditori dal signor Giardini Walter, Montagnola.

La delegazione dei creditori è nominata nelle persone dei signori:

- Gianna Serandrei, c/o Himmelsbach-Rusca, Lugano;  
- Aldo Crivelli, c/o Bariffi Wullschlegler SA, Lugano;  
- Mario Veragouth, Bedano;

ed a liquidatore è designato il commissario del concordato signor D' Mario Ferrari, via Curti 19, Lugano.

6900 Lugano, il 20 febbraio 1979

Per la pretura Lugano-Distretto  
Il segretario: V. Angoni

**Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung**

(SchKG 250, 316g)

**Kt. Graubünden**

(718)

**Kollokationsplan und Inventar**

Im Nachlass mit Vermögensabtretung Wehrli Walter, Merceriewaren, 7000 Chur, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei der unterzeichneten Liquidatorin sowie beim Konkursamt Chur zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen.

7002 Chur, den 23. Februar 1979

Die Liquidatorin:  
Fiduciar Treuhander AG Chur  
Alexanderstrasse 16, Chur

**Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung**

(SchKG 316p)

**Kt. Basel-Stadt**

(713)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Beton-Bau AG in Nachlassliquidation, Basel, liegen die Verteilungslisten betreffend die Verwertung von 8000 m<sup>3</sup> Baugerüst und die Verwertung der Parzellen Nrn. 237 und 238 des Grundbuches Buchillon VD den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Aufgabeort: Konkursamt Basel-Stadt.

Aufgabe- und Beschwerdefrist: 26. Februar bis 19. März 1979.

Beschwerden gegen die Verteilungslisten sind bis spätestens am 19. März 1979 im Doppel an die Aufsichtsbehörde, das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt, Bäumleingasse 1, Basel, zu richten. Sofern und soweit keine Beschwerden erfolgen, werden die Verteilungslisten rechtskräftig.

4000 Basel, den 24. Februar 1979

Die Liquidatorin:  
Schweizerische Treuhandgesellschaft

**Verschiedenes - Divers - Varia****Kt. Zürich**

(709)

**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung**

Im Spezialliquidationsverfahren nach Art. 134 VZG bezüglich der nachgenannten Liegenschaft, Eigentum der Kopynvest S.A., mit Sitz in Zürich, Feldstrasse 46, 8004 Zürich, gelangt am Dienstag, den 27. März 1979, 15 Uhr, im Sitzungszimmer, 3. Stock, des unterzeichneten Konkursamtes Aussersihl-Zürich, Badenerstrasse 156, 8004 Zürich, diese Liegenschaft zur öffentlichen zwangsrechtlichen Steigerung:

In Zürich 4, Aussersihl, Grundbuchblatt 1299, Kat.-Nr. 1471: Ein Wohnhaus, Feldstrasse 46, unter Nr. 2836 für Fr. 867 000.- asssekuriert, Schätzung 1973, mit

2 a 9.5 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Dienstbarkeiten gemäss Lastenverzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 850 000.-

Besichtigung möglich nach telefonischer Voranmeldung beim Verwalter der Liegenschaft: Herrn U. Keller, Feldstrasse 46, 8004 Zürich, Tel. 01 242 51 39, nach 10 Uhr morgens.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 30 000.- auf Anrechnung am Zuschlagspreis zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 23. Februar 1979 beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zur Einsicht auf.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland in der revidierten Fassung vom 21. März 1973 hingewiesen. Juristische Personen haben bei Abgabe ihres ersten Angebotes eine rechtskräftige Verfügung des Bezirksrates Zürich im Sinne der Bundesbeschlüsse vorzulegen, dass entweder keine Bewilligungspflicht besteht oder eine Bewilligung erteilt wurde.

8004 Zürich, den 24. Februar 1979 Konkursamt Aussersihl-Zürich  
Badenerstrasse 156, Zürich

**Kt. Aargau**

(719)

**Verkauf einer Liegenschaft**

Aufgrund der schriftlichen Zustimmung der Gläubiger sowie des Entscheides des Gerichtspräsidiums Aarau vom 28. Januar 1977 kommt im Konkurs über die Horta Generalunternehmung AG, mit Sitz in Aarau, folgende Liegenschaft zum Freihandverkauf:

Bauland Dättwil, GB Baden 2555, Parzelle 4050, 14 750 m<sup>2</sup>.  
Angebot: Fr. 137.-/m<sup>2</sup> = Fr. 2 020 750.-, ohne Erschliessungskosten. Sämtliche Erschliessungskosten gehen zulasten des Käufers.

Gläubiger und sonstige Interessenten werden hiermit aufgefordert, für obiges Grundstück innerhalb von 10 Tagen, seit Bekanntmachung dieses Angebotes, bei der a.a. Konkursverwaltung schriftlich ein höheres Angebot einzureichen, falls sie am Erwerb dieser Liegenschaft interessiert sind. Werden Mehrangebote eingereicht, so werden die Interessenten von der a.a. Konkursverwaltung zu einer Schlussverhandlung zwecks Zuschlages aufgeboten.

5001 Aarau, den 24. Februar 1979

Horta GU AG in Konkurs, Aarau  
Die a.a. Konkursverwaltung:  
Füllemann & Dr. Rauber AG  
Bahnhofstrasse 10, Aarau

**Kt. Aargau**

(714)

**Rechenschaftsbericht**

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Park Immobilien AG, Baden, liegt den Beteiligten der dritte Rechenschaftsbericht der Liquidatorin samt Honorar- und Auslagenrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1978 am Sitze der Liquidatorin in Zürich zur Einsicht auf.

8027 Zürich, den 20. Februar 1979

Die Liquidatorin:  
Schweizerische Treuhandgesellschaft  
General Guisan-Quai 38, Zürich  
Tel. 01 202 42 50

**Ct. Ticino**

(715)

**Differimento di dichiarazione di fallimento**

Con decreto 14 febbraio 1979, il pretore di Mendrisio-sud ha differito la dichiarazione di fallimento della Merco Meat SA, per il periodo di 5 mesi, ai sensi dell'art. 725 CO, designando quale curatore l'avv. Luisa Gianella, via Pioda 9, Lugano.

Con la presente si invitano pertanto tutti i creditori della Merco Meat SA ad insinuare i loro crediti presso il curatore entro 20 giorni dalla pubblicazione del presente avviso.

6900 Lugano, il 19 febbraio 1979

Il curatore:  
avv. Luisa Gianella

## Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

### Stiftungen - Fondations - Fondazioni

#### Zürich - Zurich - Zurigo

12. Februar 1979.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Musik-Vertrieb AG**, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Badenerstrasse 555, in Zürich 9, c/o Musik-Vertrieb AG. Datum der Stiftungsurkunde: 15. 12. 1978. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Musik-Vertrieb AG», in Zürich, sowie der angeschlossenen Unternehmungen und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für deren Unterhalt der Arbeitnehmer während längerer Zeit nachweisbar massgeblich gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität und besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift Dr. Jack Dimenstein, Bürger der USA, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, mit je einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates, nämlich Mario Rohrer, von Buchs SG, in Zürich, Vizepräsident, oder Dr. Ernst Mülhaupt, von und in Erlenbach ZH, Protokollführer, oder Wilhelm Zurschmiede, von Wilderswil, in Adliswil, oder Marietta Fohmann, von und in Zürich.

13. Februar 1979.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Dr. Felix Wüst AG**, in Zürich 4 (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1978, S. 1165). Neue Adresse: Freistrasse 204, in Zürich 7, c/o Dr. Felix Wüst AG.

13. Februar 1979.  
**Angestellten-Stiftung der Maschinenfabrik Rüti AG** vormals Caspar Honegger, in Rüti (SHAB Nr. 266 vom 12. 11. 1977, S. 3634). Die Unterschrift von Dr. Hans Weber ist erloschen.

13. Februar 1979.  
**Caspar Honegger-Stiftung**, in Rüti, Fürsorge-Stiftung (SHAB Nr. 244 vom 18. 10. 1975, S. 2794). Die Unterschrift von Dr. Hans Weber ist erloschen.

13. Februar 1979.  
**Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Maschinenfabrik Rüti AG**, vormals Caspar Honegger, in Rüti (SHAB Nr. 244 vom 18. 10. 1975, S. 2794). Die Unterschrift von Dr. Hans Weber ist erloschen.

13. Februar 1979.  
**Stiftung für Sozialwerke der Maschinenfabrik Rüti AG**, vormals Caspar Honegger, in Rüti (SHAB Nr. 296 vom 17. 12. 1977, S. 4026). Die Unterschrift von Dr. Hans Weber ist erloschen.

14. Februar 1979.  
**Pensionskasse der Maschinenfabrik Schwyter AG** in Horgen, in Horgen, Stiftung (SHAB Nr. 230 vom 1. 10. 1977, S. 3165). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Vetsch, von Grabs, in Horgen (dem Stiftungsrat nicht angehörend).

14. Februar 1979.  
**Stiftung Betty und David Koetser**, in Zürich 1, bezweckt, das Stiftungsvermögen (Kunstgegenstände) der Öffentlichkeit zugänglich zu machen (SHAB Nr. 181 vom 5. 8. 1978, S. 2468). Die Unterschrift von Dr. René Wehrli ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Carlo von Castelberg, von Zürich und Disentis, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

15. Februar 1979.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Gebrüder Studer, Horgen und Adliswil, mit Hauptsitz in Horgen**, in Horgen (SHAB Nr. 304 vom 31. 12. 1959, S. 3650). Durch Beschluss der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 29. 1. 1979 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neue Fassung des Namens: **Personalstiftung der Druckerei Studer AG**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Arbeitslosigkeit, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod; Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Druckerei Studer AG, Horgen, und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen, sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat.

15. Februar 1979.  
**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Renault en Suisse** (Personalfürsorge-Stiftung zugunsten des Personals der Renault in der Schweiz), in Regensdorf (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1979, S. 197). William Roserens, Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates, führt weiter Kollektivunterschrift, und zwar nun zu zweien mit jedem beliebigen Zeichnungsberechtigten.

15. Februar 1979.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firmen «Riedbachgarage Gebr. Hutter AG» und «Oberli Auto AG»**, in Winterthur 2 (SHAB Nr. 185 vom 10. 8. 1974, S. 2199). Die Unterschrift von Arthur Hutter ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Hutter, von Aarburg, in Eglisau, Präsident des Stiftungsrates.

15. Februar 1979.  
**SVS Schweizerische Verkehrs-Stiftung (FST Fondation Suisse des Transports) (FST Fondazione Svizzera del Traffico)**, in Zürich 2, Dreikönigsstrasse 49, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 16. 1. 1979. Zweck: Förderung eines menschen- und naturgerechten Verkehrswesens, insbesondere nach folgenden Grundsätzen: sparsame Verwendung von Energie, Raum, Rohstoffen; minimale Umweltbelastung, vor allem durch Lärm, Erschütterungen, Schmutz- und Schadstoffe; Vermeidung von unnötigem Verkehrsaufkommen; optimale Sicherheit und Gesundheit für alle Verkehrsteilnehmer, namentlich für Kinder, ältere Leute und Behinderte; Begünstigung von Verkehrsmitteln mit optimalem Wirkungsgrad; Förderung verkehrssamer Raumordnungs- und Siedlungsstrukturen; Schutz der Natur und der Kulturgüter gegen Beeinträchtigung durch den Verkehr. Die Stiftungsurkunde enthält weitere Bestimmungen wie dieser Zweck erreicht werden kann; Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 6 bis 26 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Walter Büchi, von Zürich, in Volketswil, Präsident des Stiftungsrates; Monique Bauer-Lagier, von Onex, in Onex, Vizepräsidentin des Stiftungsrates, und Martin Sommer, von Sumiswald, in Herzogenbuchsee, Geschäftsleiter, sowie Tony Lächinger, von Oberriet, in Ochlenberg; Urs Michel, von Wohlen AG, in Hausen am Albis, und Hans Pestalozzi, von Zürich, in Röschlikon, alle drei Mitglieder des Stiftungsrates, mit der Einschränkung jedoch, dass letztere drei nicht unter sich zeichnen dürfen.

16. Februar 1979.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Leuener Bau AG**, Wädenswil, in Wädenswil (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1976, S. 295). Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Beat Leuener, von Schnwald, in Vaduz (FL), und Robert Hupertz, von Sennwald, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

16. Februar 1979.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firma W. Brünger**, in Zürich 1 (SHAB Nr. 301 vom 23. 12. 1967, S. 4216). Neue Adresse: Steinstrasse 21, in Zürich 3, bei der Firma W. Brünger.

19. Februar 1979.  
**Fürsorgefonds der Firma H. & A. Hefti**, bisher in Männedorf, Stiftung (SHAB Nr. 115 vom 18. 5. 1974, S. 1377). Mit Beschluss des Bezirksrates Meilen vom 31. 1. 1979 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Fürsorgefonds H. & A. Hefti AG**. Sitz der Stiftung ist Niederrhasli. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «H. & A. Hefti AG» sowie die Hinterbliebenen dieser Personen, durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität. Sie bezweckt ferner die Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Militärdienst, Arbeitslosigkeit, bei der Geburt von Kindern und bei unverschuldeter Notlage. Adresse der Stiftung: Farnstrasse 1538, c/o H. & A. Hefti AG.

19. Februar 1979.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Erwin Witta AG, Bauunternehmung**, Zürich, in Zürich 5 (SHAB Nr. 290 vom 11. 12. 1965, S. 3891). Die Unterschrift von Erwin Witta ist erloschen. Kurt Witta führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift weiterhin als Mitglied und nunmehr auch als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Eduard Witta, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: Begonienstrasse 4, Zürich 11, c/o Erwin Witta Aktiengesellschaft Bauunternehmung.

19. Februar 1979.  
**Personalfürsorge-Stiftung Elso Schiavo**, in Zürich 8, Mainaustrasse 13, c/o Elso Schiavo, ASG/SWB Werbung und Gestaltung, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 9. 1. 1979. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma Elso Schiavo, ASG/SWB Werbung und Gestaltung, in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlagen sowie im Todesfall für die Hinterbliebenen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Elso Schiavo, von und in Baar, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift; Fred Schiavo, von Baar, in Gaiserswald, Mitglied des Stiftungsrates, und Käthi Falkenstein, von Wald, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit der Beschränkung jedoch, dass sie je nur mit Elso Schiavo zeichnen und nicht auch unter sich.

19. Februar 1979.  
**Emmerich Kalman-Stiftung**, in Zürich 1 (SHAB Nr. 290 vom 11. 12. 1965, S. 3892). Die Unterschriften von Dr. Ernst Feisst, Dr. Anton Eric Scotoni und Dr. Hans Weil sind erloschen. Die Stiftung ist nicht mehr an der Bahnhofstrasse 35, in Zürich 1, c/o Dr. Hans Weil, domiziliert. (Eintragung mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 9. 2. 1979.)

#### Bern - Berne - Berna

##### Büro Bern

13. Februar 1979.  
**Personalfürsorge-Stiftung Maikler AG**, in Bern (SHAB Nr. 104 vom 6. 5. 1978, S. 1425). Benno Maikler, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Muri bei Bern.

13. Februar 1979.  
**Fürsorge-Stiftung der Firma Zumstein & Cie., Inhaber Hertsch & Co.**, in Bern (SHAB Nr. 65 vom 18. 3. 1967, S. 961). Die Unterschrift von Nanette Neukom ist erloschen. Neues Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates ist Kurt Steiner, von Dürrenäsch, in Bern; er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil: Zeughausgasse 24, bei der Stifterfirma.

13. Februar 1979.  
**Stiftung Bergheimat**, in Bern (SHAB Nr. 163 vom 15. 7. 1978, S. 2233). Der Stiftungsrat besteht nun aus: Max Feuz, Präsident (bisher Sekretär); Tobias Müller, Vizepräsident (bisher), und Paul Dietrich, von und in Bern (neu). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil: Beaumontweg 11, bei Paul Dietrich.

13. Februar 1979.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern**, in Bern (SHAB Nr. 5 vom 7. 1. 1978, S. 56). Die Unterschrift von Geschäftsführer Martin Burri ist erloschen. Neuer Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Peter Stauber, von Zeizwil, in Köniz.

16. Februar 1979.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Filmgemeinschaft Bern**, in Bern (SHAB Nr. 55 vom 6. 3. 1976, S. 644). Die Unterschrift von Milton Ray Hartmann, Vizepräsident, ist erloschen. Neuer Vizepräsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Edgar A. Schwarz, von Trubschachen, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen.

19. Februar 1979.  
**Stiftung Elise Rufener-Fonds**, in Bern (SHAB Nr. 172 vom 26. 7. 1975, S. 2067). Eine weitere Einzelunterschrift ist erteilt worden an Jérôme Sutter, von Wildhaus, in Bern.

19. Februar 1979.  
**Stiftung Schweizerische Theatersammlung**, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Dezember 1978 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Theatersammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Theaterkultur weiter auszubauen und als Bibliothek und Ausstellung einem breiten Besucherkreis zugänglich zu machen sowie der theaterwissenschaftlichen Forschung zur Verfügung zu halten. Zur Förderung des Interesses an aktuellen Fragen der Theaterkultur kann die Stiftung Vorträge, Kolloquien und andere, auch künstlerische Veranstaltungen durchführen. Die Organe der Stiftung sind der aus 5 bis 9 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen der Vizepräsident und die Sekretärin des Stiftungsrates Kollektivunterschrift. Vizepräsident ist Anton Ryt, von Rumsberg, in Bern, und Sekretärin (ausserhalb des Stiftungsrates) ist Dr. Lydia Benz-Burger, von und in Zürich. Domizil: Sulgenekstrasse 70, bei Erziehungsdirektion des Kantons Bern.

19. Februar 1979.  
**Fondation Madame Eugène Piccard-Güde**, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Juni 1978 eine Stiftung. Sie bezweckt, das Werk von Frau Eugène Piccard-Güde durch Herausgabe, Neuauflage, Übersetzung und Verbreitung sowohl in der Schweiz wie im Ausland bekanntzumachen und zwar in Bezugnahme auf die Editions du Lys Martagon oder eventuell zu-

sammen mit anderen Autoren. Die Organe der Stiftung sind der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Dr. Peter Sager, von und in Bern, Präsident; Dr. Sophie Piccard, von Lutry, in Neuenburg, Sekretärin; Gaston Clout, von und in Saint-Blaise; Marius Michaud, von Villarepos, in Belfaux, und Dr. Charles-Edouard Pfister, von Zürich, in Neuenburg, Domizil: Jubiläumstrasse 43 (Büro des Ost-Institutes).

19. Februar 1979.  
**Stiftung Satus-Vereinigung Bern**, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5./9. Januar 1978 eine Stiftung. Sie bezweckt: Förderung des Jugendsports durch Unterstützung der sportlichen Erziehung der Jugend in allen Formen. Die Organe der Stiftung sind der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Fritz Zbinden, von Guggisberg, in Bern, Präsident; Robert Hari, von Kandersteg, in Bern, Kassier, und Betty Schwyder, von Erschmatt, in Bern. Sie gehören alle dem Stiftungsrat an. Domizil: Kleeblattdamm 10, bei Fritz Zbinden.

##### Büro Biel

12. Februar 1979.  
**Arbeiterfürsorge-Stiftung der Maschinenfabrik R. Güdel A.G.**, in Biel (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1973, S. 185). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 30. November 1978, von der Justizdirektion des Kantons Bern genehmigt am 29. Dezember 1978, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch nicht betroffen. Ernst Friedrich ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Otto Grossebacher, von Hasle bei Burgdorf, in Brügg.

12. Februar 1979.  
**Stiftung für Angestellten-Versicherung der Maschinenfabrik R. Güdel A.G.**, in Biel (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1973, S. 185). Ernst Friedrich, Präsident, und Ernst Schneider sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Helmut Grüter, von Seeburg, in Biel, Präsident, und René Maibach, von Dürrenroth BE, in Biel, Mitglied, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

##### Büro Nidau

16. Februar 1979.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Bradux AG**, in Nidau (SHAB Nr. 61 vom 13. 3. 1976, S. 711). Die Unterschrift von Paul De Jonckheere ist erloschen. Neu zeichnet kollektiv zu zweien Alphons Binder, von Baldingen, in Biel, als Mitglied.

##### Büro Schönbühl (Bezirk Konolfingen)

**Berichtigung**  
**Wohlfahrtsstiftung der Firma Kost & Co. A.G.**, in Münsingen (SHAB Nr. 34 vom 10. 2. 1979, S. 447). Die Stiftung wird, nachdem sie aufgehoben worden ist, gestützt auf die Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 23. Januar 1979 (nicht 1978) von Amtes wegen gelöscht.

22. Januar 1979.  
**Stiftung Glaubenszentrum Gemeinde entschiedener Christen, Thalgut**, in Oberwiltach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Juni 1978 eine Stiftung. Die Stiftung bezweckt die ungekürzte Verkündigung und Verbreitung des Wortes Gottes im In- und Ausland und der damit verbundenen Obliegenheiten. Sie will hilfesuchenden Menschen jeden Alters und Standes in christlicher Nächstenliebe sozial und missionarisch dienen. Zu diesem Zwecke kann die Stiftung geeignete Unterkünfte bauen, erwerben, umbauen, mieten, sich an Altersheimen, Siedlungen oder andern Trägerschaften beteiligen; sie kann auch andere Massnahmen treffen und fördern, welche geeignet sind, eine Heimstätte zu bieten und Menschen aufzunehmen oder fürsorglich zu betreuen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 5 oder mehr Mitgliedern. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Eduard Schwaizer, von Ringgenberg, in Hindelbank, Präsident; Daniel Niederhauser, von Bowil, in Gerzensee, Vizepräsident; Alfred Staub, von Sevelten, in Bern, Sekretär; Daniel Furrer, von Signau, in Bleiken, Kassier, Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Sekretär oder dem Kassier kollektiv zu zweien. Domizil: Thalgut.

#### Luzern - Lucerne - Lucerna

12. Februar 1979.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Truvag, Treuhand- und Verwaltungs AG**, in Sursee (SHAB Nr. 266 vom 14. 11. 1964, S. 3431). Kurt Wüst ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Mitglied Hans Felber. Er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Hans Burkart, von Pfaffenau und Menznau, in St. Erhard, Gemeinde Knutwil. Neue Adresse: Leopoldstrasse 6, bei der Stifterfirma, 6210 Sursee.

13. Februar 1979.  
**Stiftungsfonds der Firma Broglio's Söhne & Co. AG**, bisher in Sisseln (SHAB Nr. 236 vom 7. 10. 1972, S. 2606). Die ursprünglichen Statuten datieren vom 24. Mai 1947. Gemäss Entschieden des Departementes des Innern des Kantons Aargau vom 18. 12. 1978 sowie des Stadtrates von Luzern vom 19. 1. 1979 wurde das Stiftungstatut teilweise geändert. Der Sitz der Stiftung wurde nach Luzern verlegt. Adresse: Seidenhofstrasse 12, bei der Stifterfirma, 6000 Luzern. Friedrich Wüest-Kneubühler und Josef Käser sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität und unverschuldeter Notlage. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder (bisher mindestens 3). Präsident: Dr. Louis Balthasar, von Luzern, in Meggen. (beide neu); René Kiser, von Sarnen, in Reussbühl, Gemeinde Littau (beide neu). Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

15. Februar 1979.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Peka-Metall AG**, in Mosen (SHAB Nr. 22 vom 27. 1. 1973, S. 269). Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Präsident Peter Weber, von und in Beinwil am See; Mitglied Georg Fuhrer, von Seedorf BE, in Menziken. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Demnach wurde die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Ernst Weber-Buri geändert. Er ist nun Mitglied/Protokollführer.



16. Februar 1979.

**Sammlung Dr. Edmund Müller, zum Dolder, in Beromünster** (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1970, S. 185). Gemäss Entsch. des Regierungsrates des Kantons Luzern vom 2. Juli 1976 wurde das Stiftungsstatut teilweise geändert. Es wurden dadurch keine publikationspflichtigen Tatsachen betroffen. Dr. Edmund Müller ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Vizepräsident lic. iur. Hans Leu. Neuer Vizepräsident ist Beat von Segesser, von und in Luzern. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Aktuar.

**Uri - Uri - Uri**

16. Februar 1979.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Beat Fischlin, Bauunternehmung, in Sisikon** (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1974, S. 321). Zufolge Übernahme der Stiftung durch die Rechtsnachfolgerin, die Firma «Fischlin AG, Sisikon», in Sisikon, wurde der Name der Stiftung gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 12. Februar 1976 sowie Beschluss des Regierungsrates des Kantons Uri (als Aufsichtsbehörde) vom 12. April 1976 geändert in **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Fischlin AG, Sisikon**. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen werden von der Änderung nicht betroffen.

16. Februar 1979.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Walker & Söhne AG, in Wassen**. Unter diesem Namen besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 17. November 1978 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Mitarbeiter der Stifterfirma bei Alter, Krankheit, Unfall, Militärdienst bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschriftsberechtigung an: Ernst Walker-Gamma, Präsident; Ernst Walker-Walker; Walter Walker-Walker und Peter Walker, Mitglieder; alle von und in Wassen. Domizil: bei der Stifterfirma «Walker & Söhne AG», Bauunternehmung, Sustenstrasse, 6484 Wassen.

**Schwyz - Schwyz - Svitto**

15. Februar 1979.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Karl Schuler AG, Möbelfabrik, in Rothenthurm** (SHAB Nr. 116 vom 19. 5. 1973, S. 1465). Die Stiftung wird neu mit Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten des Stiftungsrates durch Hans Kälin, von und in Einsiedeln, Mitglied des Stiftungsrates, vertreten.

15. Februar 1979.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Werner Horst & Co., in Steinen** (SHAB Nr. 158 vom 9. 7. 1977, S. 2266). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 22. Januar 1979 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde, Kanton Schwyz, vom 5. Februar 1979 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Horst AG, Polstermöbelfabrik, Steinen**.

15. Februar 1979.

**Personalfürsorge-Stiftung der Möbel Suter AG, in Lachen**. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1978 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Mitarbeiter der Stifterfirma bei Alter, Krankheit, Unfall und Militärdienst bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Mitarbeitern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 2 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch: Josef Suter-Schwytzer, Präsident; Walter Suter, Vizepräsident; sowie Hermann Suter, Protokollführer und Mitglied des Stiftungsrates; alle von Muotathal, in Lachen. Domizil: Bahnhofplatz 3 (bei der Stifterfirma).

**Obwalden - Obwald - Intervaldo Soprasella**

13. Februar 1979.

**Wohlfahrtsstiftung der Firma Rammelmeyer AG, in Sarnen**. Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma usw. (SHAB Nr. 72 vom 28. 3. 1970, S. 690). Stiftungsratsmitglied Edith Rammelmeyer heisst nun Edith Kokas-Rammelmeyer, von und in Sarnen.

13. Februar 1979.

**Personalfürsorge-Stiftung der Möbelfabrik Alpnach AG, in Alpnach** (SHAB Nr. 296 vom 18. 12. 1971, S. 3046). Stiftungsratsmitglieder Theo Breisacher und Ingeborg Breisacher wohnen nun in Kehrsiten. Frédéric Widmer nun in Alpnach.

16. Februar 1979.

**T. & H. Klüber - Stiftung für Frieden und Lebenshilfe, in Sarnen** (SHAB Nr. 253 vom 28. 10. 1978, S. 3338). Stiftungsratsmitglieder Theodor Klüber und Helene Klüber-Rosenberger wohnen nun in Sarnen.

**Nidwalden - Nidwald - Intervaldo Sottosella**

Berichtigung.

**Kamillo Eisner-Stiftung, in Hergiswil** (SHAB Nr. 40 vom 17. 2. 1979, S. 523). Der Präsident des Kuratoriums heisst richtig: Prof. Dr. Peter Dorali (nicht Doral).

**Zug - Zoug - Zugo**

13. Februar 1979.

**Stiftung Sonnenenergiehaus Zug, in Zug**, Stiftung, Förderung der Anwendung der Sonnenenergie, usw. (SHAB Nr. 247 vom 21. 10. 1978, S. 3254). Dr. Markus Frigo ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zusammen mit dem Präsidenten wurde gewählt: Dr. Rolf Kugler, von Egnach, in Oberwil-Zug.

14. Februar 1979.

**Ernst Göhner Stiftung, in Risch**, Verwaltung des Stiftungsvermögens nach unternehmerischen Gesichtspunkten usw. (SHAB Nr. 29 vom 4. 2. 1978, S. 363). Joseph Wissmann, Mitglied und Geschäftsführer, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates und gleichzeitig Geschäftsführer, ist Otto Schmid, von Zürich und Oberegg Al. in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Der Präsident des Stiftungsrates Dr. Walter Baechli wohnt nun in Meilen.

**Freiburg - Fribourg - Friburgo**

Bureau de Fribourg

14 février 1979.

**Fondation Edouard Guhl, à Fribourg** (FOSC du 25. 9. 1976, n° 225, p. 2736). Louis Blanc, président du conseil, a démissionné; sa signature est radiée. Jean-François Bourgné (inscrit) a été nommé président et continue à signer collectivement à deux. A été nommé membre du conseil avec signature collective à deux: Rolf Truffer, de Randa et Lausanne, à Cheseaux-Noréaz.

16 février 1979.

**Fondation en faveur du personnel de la Maison Essig Frères, à Fribourg** (FOSC du 10. 6. 1972, n° 134, p. 1505). Par décision du conseil de fondation du 16 décembre 1978 approuvée par l'autorité de surveillance (Conseil communal de Fribourg) le 23 janvier 1979, les statuts ont été modifiés sur le point suivant: nouvelle dénomination à la suite de la modification de la raison sociale de la maison fondatrice: **Fondation en faveur du personnel de la Maison Essig Frères S.A.** Carol Paukovic, membre du conseil, est décédé; sa signature est radiée. Hans-Ulrich Schlegel, de Langnau i. E., à Fribourg, a été nommé membre du conseil avec signature collective à deux. Le président Walter Essig est maintenant domicilié à Guin.

**Solothurn - Soleure - Soletta**

Büro Balsthal

14. Februar 1979.

**Alte Kirche Härkingen, in Härkingen**, Stiftung (SHAB Nr. 242 vom 14. 10. 1972, S. 2673). Die Unterschrift von Werner Oegerli, Sekretär des Stiftungsrates, ist erloschen.

**Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città**

12. Februar 1979.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Paul Brüderlin, in Basel** (SHAB Nr. 217 vom 16. 9. 1978, S. 2882). Nachdem die Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt der Löschung zugestimmt hat, wird die Stiftung gelöscht.

12. Februar 1979.

**Wohlfahrtsfonds der Bühler AG, Spezialfabrik für Buchhaltungsmaterial, in Basel**, Stiftung (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1974, S. 179). Stiftung infolge Verteilung des restlichen Vermögens an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 18. 12. 1978 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

12. Februar 1979.

**Personalfürsorge-Stiftung der Testor Treuhand AG, in Basel** (SHAB Nr. 124 vom 29. 5. 1976, S. 1525). Domizil: Rittergasse 35, bei Testor Treuhand AG. Unterschrift Christian Keller, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Hugo Menzi, von Filzbach, in Frauenfeld, Stiftungsratsmitglied.

12. Februar 1979.

**Fondation Jean Jacques Barbanson, in Basel**, Stiftung (SHAB Nr. 167 vom 20. 7. 1974, S. 2007). Unterschrift Dr. Pierre Pobé: Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Alexis von Goldschmidt-Rothschild, von Basel, in Riehen, Stiftungsratspräsident.

16. Februar 1979.

**Sträher-Personalfürsorge-Stiftung, in Basel** (SHAB Nr. 104 vom 6. 5. 1978, S. 1425). Unterschrift Waltraud Sträher, Stiftungsratspräsidentin, erloschen. Einzelunterschrift neu: Ursula Sträher, deutsche Staatsangehörige, in Morges, Stiftungsratspräsidentin. Dr. Helmut Wöber, Stiftungsratskassier (Mitglied), ist nun Bürger von Pratteln.

16. Februar 1979.

**Stiftung zu Gunsten des Schiffspersonals der Schweizerischen Reederei AG, in Basel** (SHAB Nr. 194 vom 20. 8. 1977, S. 2717). Änderung der Stiftungsurkunde, 14. 12. 1978, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 16. 2. 1979. Name der Stiftung nun: **Stiftung zu Gunsten des Schiffspersonals der Schweizerischen Reederei und Neptun AG**. Zweck: Förderung aller Bestrebungen, die der Wohlfahrt des Schiffspersonals der Schweizerischen Reederei und Neptun AG dienen, unter anderem durch den Betrieb eines als Erholungs- und Heimstätte dienenden Schifferhauses in Basel. Stiftungsrat nun: 5 oder mehr Mitglieder. Unterschrift Heinz Herold, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Heinz Stamm, von Basel, in Wallbach, Stiftungsratsmitglied und Geschäftsführer, und Hans Ulrich Schmid, Erlinsbach und Kilchberg ZH, in Basel, Stiftungsratsmitglied. Bruno Wehrli, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratsvizepräsident zu zweien. Gerrit Hoek, Stiftungsratsmitglied, ist nun Bürger von Basel.

**Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna**

14. Februar 1979.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Plus AG, in Aesch BL** (SHAB Nr. 241 vom 14. 10. 1978, S. 3174). Aus dem Stiftungsrat infolge Demission ausgeschieden: Dr. Fritz Kurth, Unterschrift erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Rudolf Fägli, von Zürich, in Pfäffikon.

14. Februar 1979.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Forster & Co., bisher in Basel** (SHAB Nr. 48 vom 26. 2. 1977, S. 653). Änderung der Stiftungsurkunde: 24. Januar 1979, mit Zustimmung des Justizdepartements des Kantons Basel-Stadt vom 29. Januar 1979. Name nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Foco Forster AG**. Sitz nun: Aesch BL, Weidenstrasse 2, bei Foco Forster AG. Zweck nun: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma Foco Forster AG und ihre Hinterbliebenen, insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Ursprüngliche Stiftungsurkunde: 28. Juni 1962. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Teodoro Forster, von Istighofen, in Binningen, Präsident (bisher). Unterschrift zu zweien führen: Daniel Forster, von Istighofen, in Binningen, Aktuar (neu), und Max Schmid, von Wellhausen, nun in Therwil, Mitglied (bisher). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Hans-Jörg Löliger; Unterschrift erloschen.

14. Februar 1979.

**Mausser-Stiftung, in Allschwil**, Fabrikstrasse 11/13, bei Bodenschatz AG, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 24. 1. 1979. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer, deren Angehörige und Hinterbliebene der «Bodenschatz AG», ihrer Tochtergesellschaften sowie von affilierten und nahestehenden Unternehmen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit, Militärdienst und anderweitiger Notlage sowie Errichtung und Förderung von Wohlfahrtsanstalten. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Einzelunterschrift führen: Egon Mausser, deutscher Staatsangehöriger, in Oberwil BL, Präsident; Fritz Bürgin, von Basel und Bubendorf, in Bottmingen, und Dr. Roger Baumann, von und in Basel, alle Stiftungsratsmitglieder.

16. Februar 1979.

**Personalfürsorge-Stiftung der Bodenschatz AG, in Allschwil**, Fabrikstrasse 11/13, bei Bodenschatz AG, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 24. 1. 1979. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer, deren Angehörige und Hinterbliebene der Stifterfirma, ihrer Tochtergesellschaften sowie von wirtschaftlich und finanziell eng verbundenen Unternehmen, insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, unverschuldeter Notlage und Ableben. Stiftungsrat: 5 Mitglieder. Es führen Unterschrift: Egon Mausser, deutscher Staatsangehöriger, in Oberwil BL, Präsident; Emilie Dent-Bickel, von Basel und Sion, in Binningen, Vizepräsidentin; Ernst Rhyv, von Bollodigen, in Allschwil; Alfons Paul Sprenger, von und in Basel, und Xavier Louis Aman, französischer Staatsangehöriger, in Hagenthal-le-Bas (F). Der Präsident und die Vizepräsidentin zeichnen mit den anderen Stiftungsratsmitgliedern je zu zweien.

16. Februar 1979.

**Personalfürsorge-Stiftung der Fenner Elektronik AG, in Sissach**, Rheinfelderstrasse 16/18 bei der Stifterin, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 22. Januar 1979. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und anderweitig unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Ihm gehören an: Ernst Fenner, von Kösnacht, in Sissach, Präsident mit Einzelunterschrift; Roland Wiedmer, von und in Diepfingen, Aktuar, und Alfred Suter, von Schnottwil, in Sissach, letztere beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten.

**St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo**

13. Februar 1979.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Astal AG, Apparate- und Stahlbau, Alt St. Johann, in Alt St. Johann** (SHAB Nr. 286 vom 6. 12. 1969, S. 2811). Die Unterschrift von Hanspeter Ammann, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Adresse: bei der Stifterfirma, Hauptstrasse, 9656 Alt St. Johann.

14. Februar 1979.

**Sparversicherungsstiftung für das höhere Personal der Heberlein & Co. A.-G. Wattwil, in Wattwil** (SHAB Nr. 112 vom 14. 5. 1977, S. 1592). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 29. Januar 1979 wurde der Aufhebung der Stiftung zugestimmt. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird sie im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die «Pensionskasse der Angestellten der Heberlein & Co. A.-G., Wattwil», in Wattwil.

14. Februar 1979.

**Pensionskasse der Betriebsangestellten und des Stundenlohn-Personals der Heberlein & Co. A.-G. Wattwil, in Wattwil**, Stiftung (SHAB Nr. 112 vom 14. 5. 1977, S. 1592). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 29. Januar 1979 wurde der Aufhebung der Stiftung zugestimmt. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird sie im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die «Pensionskasse der Angestellten der Heberlein & Co. A.-G., Wattwil», in Wattwil.

14. Februar 1979.

**Pensionskasse der Angestellten der Heberlein & Co. A.-G., Wattwil, in Wattwil**, Stiftung (SHAB Nr. 112 vom 14. 5. 1977, S. 1592). Übernahme der Aktiven und Passiven der beiden Stiftungen «Pensionskasse der Betriebsangestellten und des Stundenlohn-Personals der Heberlein & Co. A.-G. Wattwil» und «Sparversicherungsstiftung für das höhere Personal der Heberlein & Co. A.-G. Wattwil», beide in Wattwil.

14. Februar 1979.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Alfred Büchel AG, Holzbaunternehmung, in Rebstein** (SHAB Nr. 157 vom 8. 7. 1978, S. 2158). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Heinz Schlotterbeck, von Zürich und Basel, in Rütli ZH.

14. Februar 1979.

**Sterbefürsorge-Stiftung der Sektion St. Gallen-Post, in St. Gallen** (SHAB Nr. 70 vom 23. 3. 1968, S. 625). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Adrian Schweizer, Präsident, und Hans Rohrer, Sekretär, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt Rudolf Bieffer, von Steckborn, Präsident, und Kurt Riedener, von Untereggen, Sekretär, beide in St. Gallen. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weitem Stiftungsratsmitglied. Neue Adresse: beim Sekretär, Teufenerstrasse 158, 9012 St. Gallen.

**Graubünden - Grisons - Grigioni**

16. Februar 1979.

**Deutsche Heilstätte Davos und Agra, in Davos**, Stiftung (SHAB Nr. 275 vom 23. 11. 1974, S. 3140). Dr. Huldrich Widmer, Vizepräsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Werner Bubb, von Winterthur, in Zürich, Vizepräsident.

**Aargau - Argovie - Argovia**

13. Februar 1979.

**Personalfürsorge-Stiftung der Rulli AG, in Safenwil** (SHAB Nr. 66 vom 20. 3. 1971, S. 657). Unterschrift Santino Rulli, Stiftungsratspräsident, infolge Todes erloschen. Einzelunterschrift neu: Kuno Rulli, von und in Safenwil, Stiftungsratspräsident. Domiziladresse: Mühlemattweg 556.

15. Februar 1979.

**Hermann Lanz-Stiftung**, in Murgenthal (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1976, S. 4). Domiziladresse neu (behördliche Änderung): Aareweg 631.

15. Februar 1979.

**Personalfürsorgestiftung der FTA Fahrzeugtechnik AG**, in Unterefelden, bei der Stifterin, Dorfbachweg 3, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 30. 1. 1979. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Angehörige und Hinterbliebene bei Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Stiftungsrat: mindestens 2 Mitglieder. Einzelunterschrift führen: Hans Walter Kaufmann, von Aarau, in Erlinsbach AG, Stiftungsratspräsident, und Ingeborg Kaufmann, von Aarau, in Erlinsbach AG, Stiftungsratsmitglied.

15. Februar 1979.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Vogt Blumenfabrik AG**, in Niederlenz (SHAB Nr. 256 vom 1. 11. 1975, S. 2919). Heinz Saxer, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Seengen.

15. Februar 1979.

**Joseph und Franz Probst-Stiftung Wettingen**, in Wettingen (SHAB Nr. 119 vom 24. 5. 1958, S. 1437). Unterschriften: Dr. Heinrich Meng, Stiftungsratspräsident; Gottfried Balsiger, Stiftungsratsvorsitzender; und Albert Fuchs, Stiftungsratsmitglied und Aktuar, erloschen. Unterschriften neu: Bernhard Rusch, von Appenzel, in Wettingen, Stiftungsratspräsident; Ernst Müller, von Unterkulm, in Wettingen, Stiftungsratsvorsitzender; und Erich Meier, von Unterendingen, in Wettingen, Stiftungsratsmitglied und Aktuar. Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit einem Stiftungsratsmitglied.

## Thurgau - Thurgovie - Turgovia

13. Februar 1979.

**Wohlfahrts-Stiftung der W. Frischknecht AG, Bauunternehmung** in Mönchwil. Unter diesem Namen besteht aufgrund der Stiftungsurkunde vom 22. Januar 1979 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität und in besonderen Notlagen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 1 Mitglied. Einziges Mitglied ist Walter Frischknecht, von Wängi, in Mönchwil. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Frauenfelderstrasse 1, 9542 Mönchwil, bei der Stifterfirma.

15. Februar 1979.

**Fürsorgestiftung für das Personal der Adolf Montag A.G.**, in Islikon (SHAB Nr. 196 vom 23. 8. 1975, S. 2319). Adolf Montag, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und Dr. iur. Willy Hauser, Vizepräsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Felix Giuliani, von Zuzgen, in Münchenstein, als Präsident, und Heinrich Nözli, von Zürich, in Islikon, als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

15. Februar 1979.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Erwin Maurer Malergeschäft**, in Amriswil (SHAB Nr. 94 vom 22. 4. 1972, S. 1021). Mary Maurer-Knapp, Protokollführerin, und Bruno Pedroni, Beisitzer, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde Ulrich Engler, von Sevelen, in Kronbühl, als Protokollführer mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt. Erwin Maurer, Vorsitzender, führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien.

## Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Locarno

14 febbraio 1979.

**Centro Anticancro di Locarno. Fondazione Rusca**, in Locarno. lotta contro il cancro. fondazione (FUSC del 4. 3. 1967, n. 53, p. 793). Gianni Perpellini, per decesso, non fa più parte della commissione amministrativa; la sua firma è pertanto cancellata. Vittorio Mariotti, da ed in Locarno è nominato nuovo membro con firma collettiva a due.

Ufficio di Mendrisio

15 febbraio 1979.

**Fondo di previdenza per gli impiegati ed operai della S.A. Rex**, in Mendrisio. la previdenza per i dipendenti, ecc. (FUSC del 4. 2. 1967, n. 29, p. 442). Ignazio Favini, Carlo Guberti e Cesare Medici, dimissionari, non fanno più parte del consiglio di fondazione (C.F.); le loro firme sono estinte. Attualmente il C.F. è composto come segue: Marco Favini, da Caslano in Novazzano, presidente; Carlo Genoria, cittadino italiano in Saltrio (I), segretario; ambedue con firma collettiva a due.

## Vaud - Vaud - Vaud

Bureau de Grandson

15 février 1979.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Hôpital de Sainte-Croix**, à Ste-Croix (FOSC du 7. 1. 1967, p. 68). Selon autorisation du 10 janvier 1979 du Département de l'Intérieur et de la Santé publique du canton de Vaud, la fondation s'intitule désormais **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Hôpital du cercle de Sainte-Croix**. Conseil de fondation de 6 membres. Les statuts ont été modifiés en conséquence le 10 janvier 1979, ainsi que sur d'autres points non soumis à publication. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Michel Savoy, d'Attalens FR, à Ste-Croix, président; Jocelyne Jaccard, de et à Ste-Croix, vice-présidente; et Adalbert Jaques, secrétaire (inscrit). Les pouvoirs conférés à Albert Reuge et Gustave Thévenaz, respectivement président et vice-président démissionnaires, sont éteints.

## Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

14 février 1979.

**Fonds d'édition de la Fédération des écoles techniques**, à Neuchâtel (FOSC du 12. 3. 1977, n. 60, p. 828). Suivant décision du conseil de fondation du 4. 5. 1976, approuvée par arrêté du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel du 23. 11. 1976, le conseil de fondation est désormais composé de 9 membres. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur d'autres points non soumis à publication.

## Genève - Genève - Ginevra

13 février 1979.

**Fonds de prévoyance en faveur des ouvriers des Ateliers des Charmilles SA**, à Genève, fondation (FOSC du 10. 1. 1976, p. 71). Les pouvoirs d'Adolf Felber, Henri Welten et Hans Widmer sont radiés. Signature collective à deux de Jean Lieber, président, et Max Müri, secrétaire, ou de l'un d'eux avec Denis Avanthay ou Severino Maurutto ou André Reymond ou Michel Carluccio, d'Italie, à Nyon, ou Edouardo Fantinelli, d'Italie, à Vernier, ou Guy Chassagnon, de France, à Veigy-Foncenex (Haute-Savoie, F), tous membres du conseil.

14 février 1979.

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Banque Unie pour les Pays d'outre-mer (United Overseas Bank) et des sociétés apparentées**, à Genève (FOSC du 5. 2. 1977, p. 392). Les pouvoirs d'Ernest-G. Renk sont radiés. Jean Coigny, de Vevey, à Lausanne, membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

14 février 1979.

**Fondation de prévoyance des employés de Messieurs Bordier & Cie**, à Genève (FOSC du 14. 8. 1976, p. 2353). Les pouvoirs d'Edmond Bordier sont radiés. Philippe Tripet, de Chézard-Saint-Martin, à Monnetier-Mornex (F), membre du conseil, signe collectivement à deux.

## Jura - Jura - Giura

Bureau de Porrentruy

12 février 1979.

**Fondation de la Société anonyme G. Spira et Cie en faveur de son personnel**, à Porrentruy (FOSC du 5. 2. 1972, n. 30, p. 318). Henri Spira, jusqu'ici président, et Rosa Brechbühl, jusqu'ici membre, ont démissionné du conseil de fondation. Leurs pouvoirs sont éteints. Le conseil de fondation est actuellement composé de Jean Spira, de Vendincourt, à Porrentruy, président (nouveau); Walter Küttel, de Gersau, à Porrentruy, secrétaire-caissier (déjà inscrit), et Philippe Juillerat, de Cœuve, à Porrentruy, membre (nouveau). La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et d'un autre membre du conseil de fondation.

12 février 1979.

**Fondation de la Société anonyme G. Spira et Cie en faveur de ses employés**, à Porrentruy (FOSC du 5. 2. 1972, n. 30, p. 318). Henri Spira, jusqu'ici président, et Eugène Baer, jusqu'ici secrétaire-caissier, ont démissionné du conseil de fondation. Leurs pouvoirs sont éteints. Le conseil de fondation est actuellement composé de Jean Spira, de Vendincourt, à Porrentruy, président (nouveau); Walter Küttel, de Gersau, à Porrentruy, vice-président (déjà inscrit), et Henri Kocher, de Klosters, à Courgenay, secrétaire-caissier (nouveau). La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et d'un autre membre du conseil de fondation.

Bureau de Saingnèler (district des Franches-Montagnes)

16 février 1979.

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'Entreprise Jean-Marie Donzè S.A. Les Breuleux**, aux Breuleux (FOSC du 15 février 1969, n. 38, p. 363). Pierre Jeandupeux, jusqu'ici vice-président du conseil de fondation, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Il a été remplacé par Alphonse Cattin, du Noirmont, aux Breuleux. La fondation est engagée par le président, le vice-président et le secrétaire du conseil, signant collectivement à deux.

## Sparbank Triengen

### Einladung an die Aktionäre zur Teilnahme an der 77. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, 10. März 1979, 15.30 Uhr, im Saale des Pfarreiheimes in Triengen.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Abnahme der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung pro 1978.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren, Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen:
  - a) des Verwaltungsrates;
  - b) des Verwaltungsratspräsidenten;
  - c) der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, die Anträge über die Gewinnverteilung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 28. Februar 1979 in den Banklokalen in Triengen, Nebikon und Büron zur Einsicht auf.

Für die Teilnahme an der Generalversammlung in Triengen ist eine Eintrittskarte erforderlich. Diese kann bis 9. März 1979 gegen Ausweis über den Aktienbesitz beim Hauptstiz in Triengen oder bei den Filialen in Nebikon und Büron bezogen werden.

Triengen, den 20. Februar 1979

Sparbank Triengen  
Der Verwaltungsrat

## Amtersparniskasse Aarberg

### Ordentliche Generalversammlung

Samstag, 10. März 1979, 15 Uhr, im Hotel Krone, Aarberg.

Traktanden:

1. Abnahme von Bericht und Rechnung für das Jahr 1978.
2. Verwendung des Reingewinnes.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Verschiedenes.

Die Genossenschafter werden hiermit zu dieser Generalversammlung eingeladen.

Aarberg, den 21. Februar 1979

Namens des Verwaltungsrates  
Der Präsident: Heimberg  
Der Sekretär: Pfäffli

Das Anlagensparheft Nr. 26 127-80, mit einem Guthaben von Fr. 4117.75, ausgestellt von der Schweizerischen Kreditanstalt Burgdorf, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Heftes werden hiermit aufgefordert, dieses innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schalter der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen, widrigenfalls dieses Anlagensparheft als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 20. Februar 1979

Schweizerische Kreditanstalt

Il a été perdu les parts sociales numéros 1290, 1291, 1292, 1293, 1294, 1295, 1296, 1297, 1298, 1299, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744 et 3153. Les détenteurs éventuels de ces parts sont sommés de les produire à l'OFAC, 7, rue Pedro-Meylan, 1211 Genève 17, dans un délai de deux mois des ce jour.

Telefonbeantworter  
PTT-bewilligt, Fr. 490 -  
Hörprobe: 01 69 42 40  
Diktiersystem Fr. 698 -  
Gegensprechanlagen  
Verkauf: 01 32 46 32

Kaufe Briefmarken  
von ganzer Welt,  
Sammlungen mit Du-  
bletten, Nebengebiete  
wie Soldatenmarken,  
Siempalmarken, Briefe,  
Postkarten usw. Schäl-  
zungen mit Verkaufsgar-  
antie. Grosse Objekte  
komme ich beschlügen.  
Tel. (061) 72 18 69  
Briefadresse:  
B. Steinhilfsweg 73  
4144 Alstshelm

Qualitäts-Bürostühle mit Garantie  
Preisgünstig direkt vom Fabrikvertreter  
Interoffice, 8049 Zürich, Postfach 133,  
Tel. 01 42 48 48

**ZETTLER**  
Telefonbeantworter  
Führend in Europa. Für jede Betriebs-  
grösse das richtige Modell!  
Beratung - Miete - Verkauf - Service:  
Tellen AG, Albsriederstr. 232,  
8047 Zürich, Tel. 01 54 99 11

## Inkasso-Schwierigkeiten im Tessin?

### Difficulté d'encaissement au Tessin?

AMSIKO SA INCASSI, Via Ferri 3  
6904 Lugano - Tel. (091) 5185 06

## Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1975-1977

Im April 1978 erschien als Sonderheft Nr. 90 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über

### Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1975-1977

Die Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1975-1977 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine überarbeitete Neuauflage früherer Sonderhefte. Die systematische Darstellung vermittelt einen umfassenden Überblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Der Text des Sonderheftes ist gemischtsprachig.

Der Preis des Einzelheftes beträgt Fr. 33.-. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.